
02.08.2023 | Abdruck frei – Beleg erbeten

Pressemitteilung

Herausgeber: Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF) Würzburg, Region
Mainfranken GmbH

Region Mainfranken GmbH wird Mitglied der Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V.

Gemeinsam stark für den Fachkräftenachwuchs

Die Region Mainfranken GmbH engagiert sich als Neumitglied der Würzburger Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF) für den MINT-Nachwuchs in Süddeutschland. Mit der Unterstützung von Partnern aus Wirtschaft, Bildung und Forschung weckt die IJF das Interesse junger Menschen an Themen wie Erneuerbare Energien, IT oder Gesundheitstechnologie und zeigt Ausbildungsmöglichkeiten in technischen Berufen auf. Gemeinsam möchten die Initiative und die Region Mainfranken dem Fachkräftemangel im MINT-Bereich entgegenwirken.*

Die Fachkräftelücke wächst: Im Jahr 2022 fehlten Deutschland 326.100 Arbeitskräfte** im MINT-Bereich. Immer weniger Schulabsolvent*innen entscheiden sich für eine technische Ausbildung oder ein dementsprechendes Studium. Dabei sind die Aufstiegschancen hoch und die Bezahlung meist lukrativ.

Seit 2015 betreibt die Region Mainfranken GmbH die MINT-Region Mainfranken, ein Bildungsnetzwerk, das über 50 MINT-Akteur*innen in der Umgebung vernetzt und koordiniert. Als offizielles Mitglied der Initiative Junge Forscherinnen und Forscher möchte das Unternehmen nun die Förderung von MINT-Bildung in der Region weiter ausbauen: „Gerade die MINT-Berufe in Mainfranken sind stark vom Fachkräftemangel betroffen“, erklärt Maximilian Heil, Projektleiter der Region Mainfranken GmbH. „Das Engagement bei der IJF ist somit der folgerichtige Schritt für uns, um neben dem Ausrichten des Jugend Forscht-Regionalwettbewerbs die Vernetzung und die Förderung im MINT-Bereich zu stärken. Fachkräftesicherung ist nicht nur das Akquirieren von Fachkräften aus anderen Regionen, sondern auch die Förderung der Talente vor Ort.“

Auch Christoph Petschenka, Geschäftsführer der IJF, freut sich über die Unterstützung der Region Mainfranken GmbH als aktives Mitglied: „Seit mehreren Jahren arbeiten wir mit der Region Mainfranken in Sachen MINT-Nachwuchsförderung zusammen. Nun haben wir uns entschieden, die

Zusammenarbeit zu intensivieren, um der mainfränkischen Wirtschaft den so notwendigen Nachwuchs zuzuführen.“

Die IJF fördert naturwissenschaftlich-technische und digitale Bildung bei Kindern und Jugendlichen in Grund- und weiterführenden Schulen. Das Team aus Wissenschaftler*innen und Pädagog*innen führt Projekttag und Lehrkräftefortbildungen zu den Themen Erneuerbare Energien, IT, Gesundheitstechnologien, Nanotechnologie, Leichtbau und Bionik durch. Spielerisch und ohne Leistungsdruck entdecken, forschen, konstruieren oder erfinden die Schüler*innen und erkunden so ihre eigenen Potentiale im MINT-Bereich. Dabei wird die IJF von einem großen Netzwerk an Partnern aus Wirtschaft, Bildung und Forschung unterstützt. Kooperationen mit Unternehmen aus der Region schaffen Begegnungsräume für Arbeitgeber und potenzielle Fachkräfte aus dem MINT-Bereich. Regionale MINT-Unternehmen senden beispielsweise Mitarbeiter*innen zu IJF-Projekttagen in die Schule oder laden zu Werksführungen ein. Auf diese Weise lernen junge Menschen Ausbildungsberufe und Zukunftschancen im MINT-Bereich kennen und erhalten möglichst realistische Einblicke in den Berufsalltag.

* MINT: Initialwort für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik

** MINT-Herbstreport 2022, Institut der Deutschen Wirtschaft Köln e.V

Ansprechpartnerin für Journalist*innen:

Mariella Rotter, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0931 465522-20, m.rotter@initiative-junge-forscher.de

Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)

Die Initiative Junge Forscherinnen und Forscher engagiert sich seit 2010 für die nachhaltige Förderung der MINT-Bildung von Kindern und Jugendlichen in Bayern und Baden-Württemberg. Mit ihrem Projekt „Roadmap in die MINT-Arbeitswelt – Chancengerechte Zukunftsorientierung“ eröffnet die Initiative jungen Menschen Bildungschancen, stärkt das Interesse an Informationstechnologien, Naturwissenschaft und Technik und wirkt so mittel- bis langfristig dem Fachkräftemangel in den Technologieberufen entgegen. Dabei möchte die IJF aktiv den gängigen Geschlechtsstereotypen entgegenzutreten, so dass vor allem junge Frauen ihre berufliche Entscheidung jenseits von Geschlechtergrenzen treffen können. Darüber hinaus bietet die Initiative Fortbildungen für Lehrkräfte an. Das Projekt wird in Bayern vom Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) und der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Bayern gefördert. Im Jahr 2017 wurde die IJF für ihre MINT-Bildungsarbeit von der Phineo AG als besonders wirkungsvoll ausgezeichnet. Rund 90 Wirtschaftsunternehmen, Netzwerke, Stiftungen und Forschungseinrichtungen unterstützen die Initiative. Die IJF versteht sich als Netzwerkakteur für alle, die auf dem Gebiet der MINT-Nachwuchsförderung in Bayern aktiv oder daran interessiert sind. Mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und der Vogel Stiftung Dr. Eckernkamp setzt die IJF die MINT-Landeskoordinierungsstelle für alle MINT-Regionen in Bayern um. www.initiative-junge-forscher.de | www.mint-bayern.de